

Pressemitteilung

08.12.2025

Fahrplanwechsel Mitte Dezember: Änderungen bei Bahn und Bus – und öfter mit der 692 nach Polen und Tschechien

Am 14.12.2025 ist internationaler Fahrplanwechsel. Die Bahnlinie L7 Seifhennersdorf-Zittau-Liberec wird in das Nullknoten-Konzept Bahnhof Zittau integriert. Im ZVON-Verbundgebiet erfolgen beim Busverkehr Anpassungen im Minutenbereich. Im Landkreis Görlitz erweitert sich der Busfahrplan in/aus Richtung Polen und Tschechien. Größere Änderungen sind hier zusammengefasst.

Der Fahrplanwechsel erfolgt regulär im Dezember. Im ZVON betrifft das die Fahrpläne von trilex und ODEG.

Bahnverkehr:

Der Nullknoten Bahnhof Zittau steht kurz vor seiner Fertigstellung. Als letzter Schritt wird zum internationalen Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 die Bahnlinie L7 Seifhennersdorf-Zittau-Liberec in das Nullknoten-Konzept integriert. Die laufenden Bauarbeiten zwischen Hrádek nad Nisou und Liberec enden planmäßig am 13. Dezember. ZVON, Liberecký kraj, Ústecký kraj und trilex (Die Länderbahn GmbH DLB) waren an der umfangreichen Erarbeitung des neuen Fahrplans beteiligt.

Mit dem neuen Betriebskonzept der Züge zwischen Zittau und Liberec ab Fahrplanwechsel verbessert sich auch das Fahrplanangebot an/ab Seifhennersdorf/Varnsdorf in Richtung Zittau/Liberec. Montags bis freitags verkehren die Züge hier nun im Stundentakt, am Wochenende im Zweistundentakt. Das Konzept sieht vor, dass die Züge der L7 immer zur vollen Stunde in Zittau abfahren und zur halben Stunde in Liberec ankommen und umgekehrt. So haben Fahrgäste die Möglichkeit, in kurzer Zeit zwischen vielen ÖPNV-Linien umzusteigen. Für die Züge der L7 bestehen dann jede Stunde Anschlüsse an die anderen Züge und Busse im Bahnhof Zittau. Auch bestehen in Großschönau nun regelmäßig Anschlüsse der Linien 11, 14 aus Hainewalde und Bertsdorf zur L7 nach Zittau und umgekehrt. Die Linie 38 erreicht den Anschluss bisher nur in der Relation Spitzkunnersdorf nach Zittau, in der Gegenrichtung arbeitet DB Regio Bus Ost mittelfristig daran, dass dieser Anschluss auch sicher gewährt werden kann. Ebenso besteht in Seifhennersdorf meist stündlich eine Verbindung der Linie 30 aus Löbau/Neugersdorf zur L7 nach Zittau und umgekehrt.

Es profitieren vor allem Fahrgäste zwischen Dresden und Liberec bzw. zwischen Varnsdorf und Liberec von häufigeren und deutlich schnelleren Verbindungen. So kommt man bei vielen Umsteigeverbindungen ca. 25 Minuten schneller in Liberec an. Auch von Zittau in Richtung Varnsdorf erhöht sich die Anzahl der Züge durch das neue Betriebskonzept von heute 11 auf zukünftig 16 Fahrten. Weiterhin kommen neue Spätverbindungen hinzu. Nur am Bahnhof Hrádek nad Nisou wird voraussichtlich noch bis April 2026 weitergebaut. Das hat jedoch minimale Auswirkungen auf den Fahrplan, die rechtzeitig über die Auskunftssysteme von ZVON und trilex bekanntgegeben werden.

Neuer Service: Der Bahnhofskiosk „Bahnhofsbüdchen“ in der Bahnhofshalle des Bahnhofes Zittau war länger geschlossen und hat nun wieder geöffnet. Außer montags öffnet der Kiosk sowohl vormittags als auch nachmittags bis 18 Uhr.

<https://www.zvon.de/files/media/zvon/presse/20251201-pi-zvon-betriebskonzept-17.pdf>

Ab Fahrplanwechsel außerdem:

- Die Züge auf der RB64 fahren bis Ende März weiterhin im bisher gültigen Baufahrplan. Danach wird das Fahrplanangebot zwischen Hoyerswerda und Görlitz um ein weiteres Zugpaar am Nachmittag aufgestockt.
- Die polnische Staatsbahn (PKP) plant, täglich vier EuroCity-Zugpaare auf der Strecke Przemyśl–Krakau–Breslau–Hoyerswerda–Leipzig zu betreiben. Die Anschlüsse zwischen dem Eurocity und der RB64 sind so gestaltet, dass am Bahnhof Hoyerswerda ein Anschluss von 10 bzw. 14 Minuten besteht.
- Eine neue RegionalExpress (RE)-Verbindung fährt Mo-Fr am Nachmittag von Dresden bis Görlitz - als Entlastung für den meist sehr vollen RE, der gegen 15:30 Uhr ab Dresden fährt.
- Bei trilex erfolgt eine Aufstockung der Zug-Kapazitäten: An Wochenenden fahren alle Regionalbahn (RB)-Züge auf der Relation Dresden - Görlitz mit mindestens zwei Triebwagen. Damit bieten sie deutlich mehr Sitzplätze im Abschnitt zwischen Bischofswerda und Görlitz an – eine Antwort auf das Fahrgastplus der letzten Jahre. Seit 2019 fahren ca. +39 % mehr Fahrgäste in Zügen im ZVON.

Busverkehr:

Im Landkreis Bautzen ändern sich Busfahrpläne ab 14.12.2025. Eine umfangreiche Übersicht mit allen Fahrplanänderungen finden Fahrgäste unter <https://www.landkreis-bautzen.de/fahrplananderungen.php> oder auch unter <https://www.regionalbus-oberlausitz.de/de/neuigkeiten/fahrplanwechsel-14-12-2025>.

Im Landkreis Görlitz erfolgen Änderungen im Minutenbereich für die Busfahrpläne ab 14.12.2025 bzw. in Görlitz ab Januar 2026. Die Verkehrsunternehmen reagieren auf die Anpassungen bei der Bahn, um Anschlüsse zu halten/zu stabilisieren. Die Fahrplanänderungen finden Fahrgäste unter <https://www.dbregiobus-ost.de/fahrplan/fahrplanwechsel> und <https://www.ov-oberlausitz.de/aktuelles> sowie unter <https://www.goerlitztakt.de>.

- Grenzüberschreitend Reisen mit der Buslinie 692: Der Dreiländerbus 692 verkehrt als grenzüberschreitende Linie an Wochentagen (Montag bis Freitag) auf rund 30 Kilometern im Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen. Die Buslinie startet in Zittau und führt über Porajów – Bogatynia bis nach Frýdlant v Čechách. In Zittau, Frýdlant und Raspenava bestehen Anschlüsse an die Bus- und Bahnverbindungen. Zusätzlich gibt es in Zittau direkte Anschlüsse an die Züge nach und von Dresden, Görlitz, Liberec und Cottbus, Varnsdorf, ebenso an die Zittauer Schmalspurbahn sowie an weitere Buslinien in das Zittauer Gebirge.
- Grenzüberschreitend Reisen mit der Buslinie 691: Der Dreiländerbus 691 verkehrt als Ausflugslinie am Samstag und Sonntag über 54 Kilometer Streckenlänge im Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen. Die Buslinie 691 startet in Hrádek nad Nisou (Start- und Endstation) und führt über Zittau – Bogatynia und Frýdlant v Čechách nach Świeradów-Zdrój. In Zittau bestehen Anschlüsse an die Züge nach/von Dresden und Görlitz, Liberec,

Seifhennersdorf, Cottbus, ebenso an die Zittauer Schmalspurbahn und zu den Buslinien in das Zittauer Gebirge. Informationen unter <https://www.zvon.de/grenzueberschreitende-fahrten>.

In beiden Landkreisen bleibt das gute und eng getaktete Angebot der **Plus- und Taktbusse** erhalten. Informationen zum Plus- und Taktbusangebot unter www.zvon.de/plusbus-und-taktbus.

Der ZVON empfiehlt allen Fahrgästen, sich vor der Fahrt in den bekannten Auskunftsmedien über die eigene Verbindung zu informieren. Alle Fahrplanänderungen ab 14.12.2025 sind zeitnah unter <https://www.zvon.de/fahrplanseiten> und www.zvon.de/fahrplanauskunft abrufbar.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

